



#### Veranstaltungsort

Sächsisches Staatsarchiv  
Staatsarchiv Chemnitz  
Elsasser Straße 8  
09120 Chemnitz

#### Veranstalter

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung  
Schützenhofstraße 36  
01129 Dresden

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik  
10106 Berlin

BStU-Außenstelle Chemnitz  
BStU-Außenstelle Dresden  
BStU-Außenstelle Leipzig

#### Mitveranstalter

Sächsisches Staatsarchiv  
Staatsarchiv Chemnitz  
Elsasser Straße 8  
09120 Chemnitz

DER  
EINTRITT  
IST FREI.

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung**  
bis zum 20.04.2017 unter [info.chemnitz@bstu.bund.de](mailto:info.chemnitz@bstu.bund.de)  
oder 0371 8082-3721 erforderlich.

**ab 17:30**

**Führung durch das Staatsarchiv Chemnitz**

Raymond Plache, Leiter der Abteilung Staatsarchiv Chemnitz

**18:00 – 19:30**

**Filmvorführung „Er ist wieder da“**

Regie: David Wnendt, Dauer: 116 min, Erscheinungsjahr: 2015

*Bildnachweis:* Titelseite: NS-Kriegsverbrecherprozess vor dem Stadtgericht Berlin gegen Heinz Barth, 1983, Quelle: BStU, MfS, ZAIG, Fo, 762, Bild 8; Innen links: Aktenstapel, Foto: BStU; Innen rechts: Quelle: BStU, MfS, BV KMSt., AOP, 1385/76, Band VI, Bl. 222; Rückseite: Sächsisches Staatsarchiv, Foto: Regine Barthold  
*Gestaltung:* Pralle Sonne

SÄCHSISCHES  
STAATSARCHIV



Sächsische Landeszentrale  
für politische Bildung

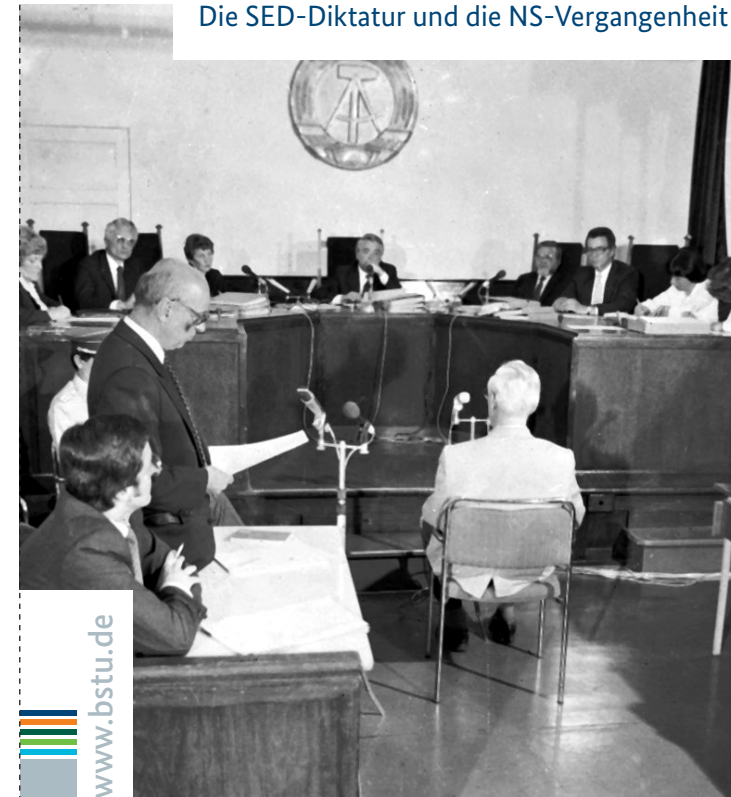


Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

Tagung

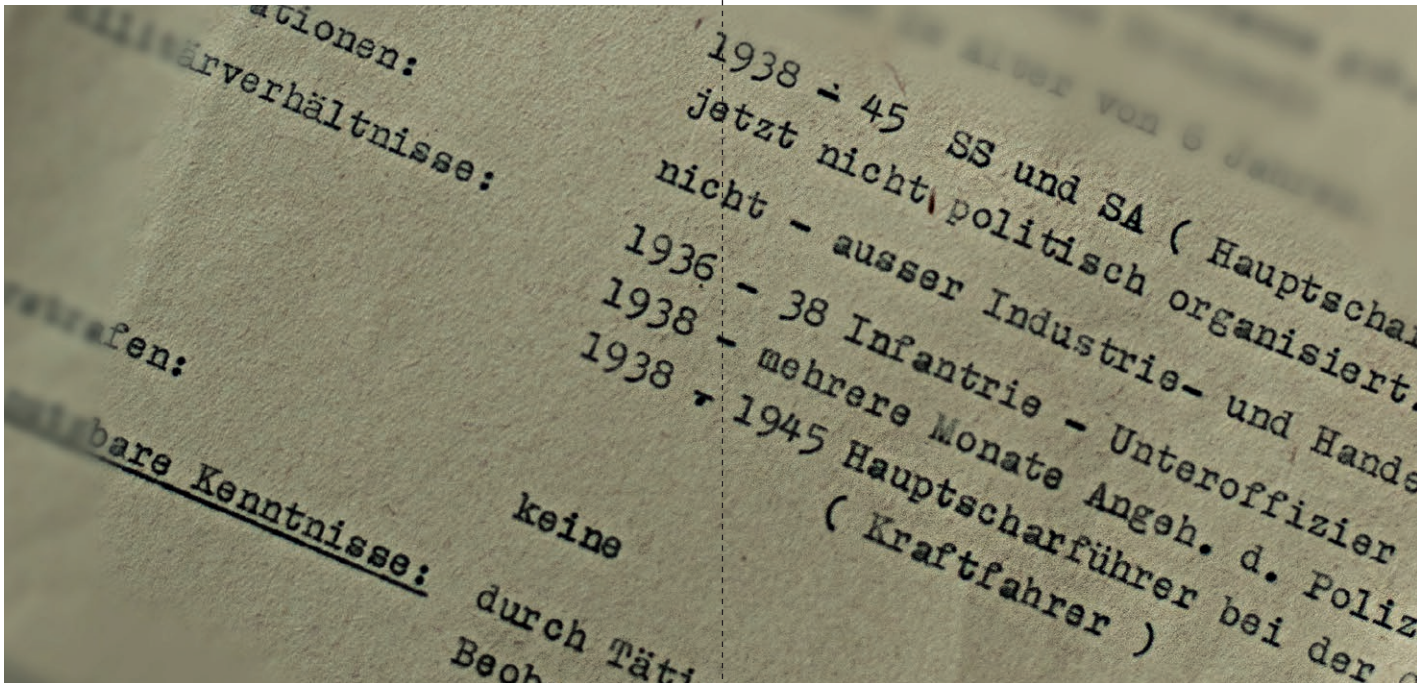
## Wer Nazi war, bestimmen wir

Die SED-Diktatur und die NS-Vergangenheit



www.bstu.de

Do | 27.04.2017 | 10:00–19:30  
Staatsarchiv Chemnitz



Tagung

## Wer Nazi war, bestimmen wir

Die SED-Diktatur und die NS-Vergangenheit

Die DDR verstand sich als antifaschistischer Staat. Wie aber war der Umgang des SED-Regimes mit der nationalsozialistischen Vergangenheit? In welchem Umfang fand die Entnazifizierung statt? Wie gingen die SED und ihre Geheimpolizei, die Stasi, mit ehemaligen Nationalsozialisten um?

Neben diesen und anderen Fragen zur Vergangenheitspolitik der DDR erörtert die Tagung auch die Rolle der Archive bei der Erforschung und Aufarbeitung beider deutscher Diktaturen.

Im Rahmen einer auch gesamtdeutschen Betrachtung liegt der Fokus auf Sachsen. Regionale Fallbeispiele aus den Aktenbeständen der sächsischen BStU-Außenstellen und des Staatsarchivs in Chemnitz beleuchten schlaglichtartig das Verhältnis der SED-Diktatur zur NS-Vergangenheit.

Die Veranstaltung richtet sich an Schulen und Universitäten ebenso wie an eine breite Öffentlichkeit.

### PROGRAMM

**10:00 – 10:30 | Begrüßung**

*Dr. Andrea Wettmann*, Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs

#### Grußworte

*Brunhild Kurth*, Sächsische Staatsministerin für Kultus (angefragt)

*Barbara Ludwig*, Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz

*Dr. Eva-Maria Zehrer*, Referatsleiterin,

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

*Roland Jahn*, Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen

**10:30 – 11:00 | Impulsvortrag**

**Entnazifizierung in Sachsen**

*Dr. Clemens Vollnhals*, kommiss. Leiter Hannah-Arendt-Institut

**11:00 – 12:45 | Podium I**

**Seitenwechsel – Nationalsozialisten im Dienste der DDR**

*Henry Leide*, BStU

*Dr. Olaf Kappelt*, Autor „Braunbuch DDR“ und Historiker

*Dr. Clemens Vollnhals*, kommiss. Leiter Hannah-Arendt-Institut

*Dr. Daniel Niemetz*, Historiker und Journalist

Moderation: *Wolfgang Brinkschulte*, leitender Redakteur MDR

**12:45 – 14:00 | Mittagspause**

Cateringangebot (Kostenbeitrag: 5 €)

**14:00 – 15:00 | Podium II**

**Ablage der Diktatur – Gedächtnis der Demokratie?**

*Dr. Andrea Wettmann*, Direktorin des Sächsischen Staatsarchivs

*Roland Jahn*, Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen

*PD Dr. Tom Thieme*, Politikwissenschaftler

und Extremismusforscher

Moderation: *Sven Felix Kellerhoff*, Die WELT

**15:00 – 15:30 | Kaffeepause**

**15:30 – 17:00 | Podium III**

**„Projekt Aufarbeitung“ – Versuch einer Bilanz**

*Dr. Hans-Joachim Maaz*, Psychoanalytiker

*Prof. Dr. Rainer Eckert*, Historiker und Publizist

*Frank Richter*, Geschäftsführer Stiftung Frauenkirche Dresden

Moderation: *Torsten Kleditzsch*, Chefredakteur Freie Presse